



09 Die Fresken im Altarraum

Urheberrechtlicher Hinweis

© Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj. – Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Friedberg
Text: Armin Rabl — Realisation: P. Steffen Brühl SAC
Der Text ist ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt.
Veröffentlichung, Vervielfältigung und Weitergabe nicht gestattet.



Für das 9. Kapitel gehen Sie bitte die Stufen hoch in den Altarraum, in die Mitte zwischen Volks- und Hochaltar.

Zwei Heiligenfiguren finden Sie auch im Altarraum, links und rechts neben der Apsis. Die Sebastiansfigur rechts ist noch aus der zweiten Jakobskirche erhalten geblieben. Die Figur Maria Königin war ursprünglich an einem Friedberger Geschäftshaus angebracht und wurde der Stadtpfarrkirche gestiftet.

Wenn Sie Ihren Blick nun noch einmal dem Hochaltar zuwenden, sehen Sie einen Tabernakel in Form eines von zwei Engeln flankierten Häuschens, was an die Bundeslade und die Cherubim erinnert. Der Altar wurde zusammen mit den Seitenaltären aus weißem Carraramarmor hergestellt.

Die Darstellungen im Chorraum sind dem Leben Jesu gewidmet. Schauen Sie sich die Fresken einmal etwas näher an. Beginnen Sie mit Blickrichtung Apsis vorne rechts.

Dort erkennen Sie unschwer ein Weihnachtsbild, die Anbetung des Christuskindes durch Hirten und Könige. Da beide Gruppen anwesend sind, verbinden sich hier zwei Festtage, Weihnachten am 25. Dezember und Epiphanie am 6. Januar, mit Schilderungen aus dem Lukas- und dem Matthäusevangelium.

An diesem Bild hat der Friedberger Restaurator Binapfl an zwei Stellen das Strichmuster entfernt. Sie können links unten ein Kind und eine Hirtin sehen und auch der Saum des blauen Gewands der Gottesmutter Maria ist an einer Stelle von den Strichen befreit.

Im mittleren Fresko sehen wir die **Taufe Jesu** durch Johannes im Jordan. Und rechts die Darstellung **Jesus und die Kinder**. Auf der Nordseite gegenüber ist links das **Letzte Abendmahl** zu erkennen, sodann das **Gebet Jesu am Ölberg**. Das entscheidende Ereignis für unseren christlichen Glauben finden Sie ganz rechts dargestellt: die **Auferstehung Christi**.

Die vier Medaillons zwischen den sechs Lebensstationen Jesu sind dem Leben Mariens gewidmet. Mit Blick Richtung Apsis vorne rechts im Uhrzeigersinn: **Marias Gang zum Tempel** aus dem Protoevangelium des Jakobus, **Mariä Verkündigung**, **Mariä Heimsuchung** und **Marias Tod**.